

Produktname		Produktgruppe	Werk
Lima SN		V6	Lanklaar Zagerij
Eine Mischung von unterschiedlichen Lehmarten bildet die Basis dieser Verblender. Löss, der örtlich vorkommender Lehmorte welche während der Eiszeit vom Wind transportiert wurde, ist dabei der wichtigste Rohstoff. Er setzt sich aus einen wichtigen Sedimentanteil zusammen und ist äusserst geeignet für die Produktion von handgeformter Verblender. Durch die Verwendung und Verteilung über die Oberfläche von angemessenen Sandsorten wird der gewünschte Farbton erzielt.			
Farbe			
elfenbeinfarben mit grauen Nuancen			
Format			
Form methode		Handform	
WDF: 214 x 20 x 65 mm		Je nach Serie können die Farbe und durchschnittliche Maße leicht abweichen.	
Wesentliche Merkmale			
Grenzabmaße	T2	EN 772-16	
Maßspanne	R1	EN 772-16 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
Konisch - Über Länge	NPD	EN 772-16 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
Konisch - Über Höhe	NPD	EN 772-16 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
Flache Parallelität	<= 2mm	EN 772-20 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
Krümmung	NPD		
Brandverhalten	A1	Klasse	
Organisches Material	< 0,05%		
Wasseraufnahme	<= 15% m/md	EN 772-21 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
	NPD	EN 10545-3 (DIN 105-100)	
Wasserdampfdurchlässigkeit	5/10		
Netto- Trockenrohdichte	1720 kg/m³ (D1)		
Brutto- Trockenrohdichte	1610 kg/m³ (D1)		
Wärmeleitfähigkeit Lambda 50/50	<=0,55 W/m.K		
Wärmeleitfähigkeit Lambda 90/90	0,60 W/m.K		
Wärmeleitfähigkeit Lambda Ui	0,644 W/m.K		
Wärmeleitfähigkeit Lambda Ue	1,27 W/m.K		
Aktive lösliche Salzen	S2		
Frostwiderstand	F2	EN 772-22 (EN 771-1 & DIN 105-100)	
	NPD	DIN 52252-1	
	Zeer vorstbest./Résist. élevée au gel	NBN B 23-101	
Gefährliche Substanzen	NL-BSB		
Porenvolumen	NPD	DIN 66133	
Porenradien	NPD	DIN 66133	



Speichern und Verarbeitung	Schneiden
- Paletten auf sauberen Untergrund lagern und abdecken - Aus verschiedenen Paletten zugleich verarbeiten - Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise von Vandersanden	Beim Trocken Schneiden mit elektrischem Werkzeug entsteht Staub. Dieser Staub kann Quarzfeinstaub enthalten, welcher ein Gesundheitsrisiko darstellen kann. Personen, die solche Arbeiten durchführen, wird das Tragen von Staubschutzmasken (FFP3) empfohlen.